

Nachhaltige Wasserbewirtschaftung

Konzept und Umsetzung eines vernünftigen Umgangs mit dem Gemeingut Wasser

Bearbeitet von

Martin Grambow, Wolfram Mauser, Peter Wilderer, Wolfgang Günthert, Hans Huber, Martin Steger, Reinhard F. Schmidtke, Anton Steiner, Michael Haug, Erich Eichenseer, Erich Englmann, Ingo Reimann, Wolfgang Reifenhäuser, Peter Rutschmann, Alois Heissenhuber, Ulrich Drost, Michael Becker, Werner Wahliß, Holger Magel, Theo Schlaffer, Andreas Goetz, Martin Faulstich, Christiane Groß, Jacobus Hofstede, Claus Kumutat, Rolf Manser, Gabriele Merz, Jakob Opperer, Gregor Overhoff, Maria Patek, Bernd Scherer, Martin Wahl, Christine Wenzel, Dietmar Wienholdt, Katrin Horn, Walter Binder, Stephan von Keitz, Christine Krämer, Karl Schneider, Raoul Weiler

1. Auflage 2012. Taschenbuch. XXXVIII, 563 S. Paperback

ISBN 978 3 8348 1863 8

Format (B x L): 16,8 x 24 cm

[Wirtschaft > Energie- & Versorgungswirtschaft > Wasserwirtschaft](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis.....	XIX
Abkürzungen	XXVII
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	XXXI
1 Bestandsaufnahme.....	1
1.1 Einführung.....	1
1.2 Wassermanagement unter Bedingungen der Globalisierung	5
1.2.1 Definitionen im Wassermanagement.....	5
1.2.2 Trends der globalen Wassersituation	7
1.2.3 Streit um Wasser: wird Wasser zum globalen Konfliktherd?.....	18
1.2.4 Das Modell der Erdkrisen als Herleitung der Notwendigkeit integraler Lösungsansätze	23
1.2.5 Einflüsse aus internationalen Strategien und Institutionen	31
2 Theorie und Methodik der Nachhaltigkeit im Wassersektor	37
2.1 Ethisch-Technische Herleitung der Nachhaltigkeit.....	38
2.1.1 Die Nachhaltigkeitsformeln	40
2.1.2 Verantwortung für die Nachhaltigkeit	46
2.1.3 Das Modell der Triade.....	48
2.1.4 Integralität und Retinität als Konsequenz der Nachhaltigkeit.....	56
2.1.5 Resilienz und Nachhaltigkeit	58
2.2 Lösungsmethoden der Nachhaltigkeitsgleichung.....	67
2.2.1 Chaos-Theorie und Nachhaltigkeit	67
2.2.2 Managementmodell der Nachhaltigkeit	72
2.2.3 Die Nachhaltigkeitsmatrix.....	76
2.2.4 Prinzipien der Nachhaltigkeit im Wassermanagement	81
2.2.5 Nachhaltigkeit messbar machen	83
2.3 IWRM entsteht aus angepasster Technik und gutem Management.....	89
3 Nachhaltige Technologie als praktische Konkretisierung des IWRM.....	91
3.1 Praktische Grundlagen angepasster, nachhaltiger Technologie	92

3.1.1	Effizienzsteigerung durch Öko-Effizienz und Synergien.....	92
3.1.2	Planung und Betrieb.....	97
3.2	Evolution nachhaltiger Technologie.....	105
3.2.1	Innere Logik der technischen Weiterentwicklung.....	106
3.2.2	Technische Normen und Regelwerke.....	109
3.2.3	Benchmarking – Grundlage einer nachhaltigen Betriebsführung	111
3.2.4	Annäherung an die Nachhaltigkeit durch Technikfolgenabschätzung und Umweltverträglichkeitsprüfung	124
3.2.5	Inwertsetzung nachhaltiger Wasserwirtschaft	128
3.2.6	Wettbewerb, Ausschreibungen.....	149
3.2.7	Modelle zur Einschätzung von nichtlinearen Veränderungen	155
3.3	Implementierung nachhaltiger Technik in die traditionelle Wasserwirtschaft.....	170
3.3.1	Hydrologie (Introspektive Bewirtschaftung)	171
3.3.2	Konsumtive Bewirtschaftung	177
3.3.3	Wasserbau und Gewässerentwicklung (Formative Bewirtschaftung)	214
3.4	Technik im Bereich von Synergien und Zielkonflikten	248
3.4.1	Wasser und Energieerzeugung der Zukunft	248
3.4.2	Ökologische, fischfreundliche Wasserkraft an Fließgewässern.....	268
3.4.3	Binnenschifffahrt	278
3.4.4	Wasser und Landwirtschaft	281
3.4.5	Die Bedeutung der Wälder für den Wasserkreislauf.....	298
4	Management als praktische Konkretisierung des IWRM	305
4.1	Good Governance und Good Water Governance	307
4.1.1	Kräfte der Governance	307
4.1.2	Protagonisten der Good Water Governance (Staat, Kommunen, Privater Sektor, Bürger).....	340
4.1.3	Schnittstellen der Water Governance.....	374
4.2	Wasserrecht und Wassermanagement als Teil der Good Water Governance.....	401
4.2.1	Nachhaltige Rechtssetzung	401
4.2.2	EU-Wasserrichtlinien: Blaupause für eine Wasserpolitik der Nachhaltigkeit.....	410
4.3	Finanzierung als Teil der Steuerung der Good Water Governance.....	430
4.3.1	Was kostet der Wassersektor?.....	430
4.3.2	Diskussion der Kostentypen und der daraus ableitbaren Steuerungsmöglichkeiten des Wassersektors	435
4.3.3	Die Rolle der Ökonomie in der EU-Wasserpolitik.....	454
4.4	Partizipation durch Information, Kommunikation und Beteiligung.....	463
4.4.1	Kommunikations- und Partizipationsstrategie.....	463

4.4.2	Partizipation und Chaos- Theorie.....	479
4.4.3	Kritische Würdigung der Grenzen der Partizipation.....	481
4.5	Der „Faktor Mensch“: Persönlichkeiten, Organisationen und Netzwerke.....	483
4.5.1	Die Bedeutung des Einzelnen	483
4.5.2	Die Organisation (betriebswirtschaftliches Management)	493
4.5.3	Netzwerke	499
4.6	Kulturelle Aspekte als Inhalt wasserwirtschaftlichen Handelns.....	506
4.6.1	Implizite kulturelle Einflüsse.....	507
4.6.2	Kulturelle Werte als Inhalt wasserwirtschaftlicher Planung (Explizite Kultur)	509
5	Zusammenfassung der Ansätze der Nachhaltigkeit im IWRM	515
	Zur Theorie der Nachhaltigkeit	515
	Zur Technik	516
	Grundlagen angepasster Technologie.....	516
	Evolution nachhaltiger Technologie	517
	Implementierung nachhaltiger Technik in die Wasserwirtschaft.....	518
	Water Governance – Gemeingütermanagement.....	519
	Finanzierung und Steuerung	522
	Partizipation und Kommunikation.....	522
	Der Human Factor	523
	Quellenverzeichnis	525
	Sachverzeichnis	547